

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Sozialausschuss, SZ-05P2HPS	
Sitzung am	: 26.08.2004	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 1	
Sitzungsbeginn	: 18:30	Sitzungsende : 20:30

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 26.08.2004

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

<p>Radel, Margret Becker, Siegfried Teilnehmer</p>	<p>18:30 bis 20:30 Personalrat 18:30 bis 20:30 Amt 10</p>
<p>Zimmermann, Gerda</p> <p>Böttcher, Ulrich Verwaltung</p>	<p>18:30 bis 20:30 Seniorenbeirat Norderstedt 18:30 bis 20:30 Stadtvertreter</p>
<p>Holstein, Michael Teilnehmer</p>	<p>18:30 bis 20:30 Abt. 502 (Protokoll)</p>
<p>Weidler, Ruth Krogmann, Marlis Verwaltung</p>	<p>18:30 bis 20:30 für Frau Lüllau 18:30 bis 20:30 Stadtvertreterin</p>
<p>Tauschwitz, Jens Teilnehmer</p>	<p>18:30 bis 20:30 Abt. 501</p>
<p>Gorrissen, Georg Verwaltung</p>	<p>18:30 bis 20:30 Landrat des Kreises Segeberg</p>
<p>Hanak, Lothar</p>	<p>18:30 bis 20:30 Amt 50</p>
<p>Entschuldigt fehlten sonstige</p>	

**Matthes, Uwe
Lüllau, Erika**

18:30 bis 20:30

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 26.08.2004

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 :
Obdachlosenunterkunft Langenharmer Weg**

**TOP 4.1
:
Gespräch mit dem Landrat des Kreises Segeberg (s. anliegendes Schreiben vom
24.06.2004)**

**TOP 4.2 A04/0258
:
Verantwortung übernehmen: Betreuung für die Bewohner der Obdachlosenunterkünfte
sicherstellen**

**TOP 5 :
Bericht des Landrats über den aktuellen Stand zur Zusammenlegung von
Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe (SGB II und SGB XII)**

**TOP 6 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 6.1
:
Arbeit für Langzeitarbeitslose**

**TOP 6.2
:
Norderstedter Integrationsmodell**

TOP 6.3

:

Zuwanderungsgesetz

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 7 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 26.08.2004

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Reiländer eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

TOP 4: Obdachlosenunterkunft Langenharmer Weg

TOP 4.1: Gespräch mit dem Landrat des Kreises Segeberg (s. anliegendes Schreiben vom 24.06.2004)

Herr Gorrissen berichtet über die durchaus bekannte Situation der psychosozialen Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner der städtischen Obdachlosenunterkunft, die nicht als optimal bezeichnet werden kann. Angeboten werden kann im Grunde nur die "Präsenz auf Abruf" mit den vorhandenen Diensten (Jugendamt, Gesundheitsamt).

Da die Außenstelle des Jugendamtes in Norderstedt bereits mit 1,5 Stellen unterbesetzt ist, könnte Abhilfe nur mit zusätzlichem Personal geschaffen werden.

Mittel dafür sind nicht vorhanden und können auch durch Umschichtungen nicht verfügbar gemacht werden.

Der Landrat sagt zu, das Thema in den Kreisgremien vorzutragen. Dort müsste dann im Rahmen der nächsten Budgetberatungen gegen Ende des Jahres entschieden werden, ob Geld zur Verbesserung der sozialpädagogischen Betreuung bereitgestellt wird.

Im Vorwege soll mit den Mitarbeitern der Außenstelle Norderstedt erörtert werden, ob durch Strukturveränderung eine leichte positive Änderung der Präsenz möglich ist.

Herr Gorrissen beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder und bietet diesen an, an den Beratungen der Kreisgremien teilzunehmen.

TOP 4.2: A04/0258

Verantwortung übernehmen: Betreuung für die Bewohner der Obdachlosenunterkünfte sicherstellen

Herr Jäger ändert Ziffer 5 des Antrages vom 11.06.04, indem der letzte Satz (Kreisumlage) gestrichen und ersetzt wird durch: "Die Mittel werden der Rücklage entnommen."
Er bittet um Abstimmung über den gesamten Antrag.

Herr Oettlein stellt den Antrag, die Beratung und Beschlussfassung zurückzustellen.

Dieser Verfahrensantrag wird mit 7 gegen 4 Stimmen angenommen.

TOP 5:

Bericht des Landrats über den aktuellen Stand zur Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe (SGB II und SGB XII)

Herr Gorrissen berichtet über den aktuellen Stand der Gesetzeslage und die Überlegungen des Kreises.

Im Grunde wurde die Optionsvariante angestrebt, die aus zeitlichen Erwägungen nicht realisierbar ist. Mit der Agentur für Arbeit wurden Gespräche über ein Kooperationsmodell geführt, eine Vertragsunterzeichnung steht noch aus.

Im Kreisgebiet wird es 3 Leistungszentren geben, davon eines in Norderstedt, voraussichtlich in Norderstedt-Mitte. Das Personal soll etwa zur Hälfte von der Arbeitsagentur und zur Hälfte vom Kreis (mit den Gemeinden) bereitgestellt werden.

Der Landrat bittet darum, geeignete Kräfte aus dem Bestand zur Verfügung zu stellen, bei voller Erstattung der tatsächlichen Kosten.

Am 30.08. wird hier eine Informationsveranstaltung für interessierte Mitarbeiter der Stadt durchgeführt.

Die betroffenen Hilfebedürftigen erhalten die Antragsunterlagen im September von den Gemeinden zugestellt. Die Daten werden zentral vom Kreis verarbeitet und in die EDV eingegeben.

Eine Heranziehung der Gemeinden wird es im SBG-II-Bereich nicht geben. Sie tragen keine Kosten der Einzelfälle.

Bei der Aufgabenerledigung nach dem SBG XII (Sozialhilfe, Grundsicherung) sowie nach dem Asylbewerberleistungsgesetz soll eine Delegation auf die Gemeinden im bisherigen Umfang erfolgen.

Zur Kostenverteilung (Gemeindeanteil) kann noch nichts gesagt werden. Das bisherige quotale System entfällt 2005, die Gemeindebeteiligung nach dem Finanzausgleichsgesetz soll aufgehoben werden. Was an die Stelle tritt ist noch unklar.

TOP 6: Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 6.1: Arbeit für Langzeitarbeitslose

Herr Tauschwitz berichtet über seit November 2003 bei der Stadtverwaltung durchgeführte Beschäftigungsmaßnahmen für Langzeitarbeitslose und Jugendliche.
Ein Vermerk ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

TOP 6.2: Norderstedter Integrationsmodell

Ergänzend zur überreichten Mitteilungsvorlage teilt Herr Hanak mit, dass es nach Mitteilung des Kreisschulamtes diesem wegen fehlender Daten nicht möglich ist, Auskunft zu geben, wie viel Norderstedter Migranten ohne Schulabschluss und ohne Ausbildung sind (Frage 13).

TOP 6.3: Zuwanderungsgesetz

Das lang umstrittene Zuwanderungsgesetz ist am 30.07.2004 beschlossen worden. Es tritt im Kern am 01.01.2005 in Kraft, enthält u.a. Regelungen zu Aufenthaltsberechtigungen und löst das Ausländergesetz ab.

Kapitel 3 befaßt sich mit der Förderung der Integration. Ein entsprechender Auszug aus dem Gesetz ist als Anlage 2 beigelegt.

